

Beilage zu Nr. 133 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 6. Juni 1867.

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.,
den 27. Mai 1867.

Das der verehelichten Kaufmann **Jeser, Marie**
Elise geb. **Grosse** gen. **Drieselmann** ge-
hörige zu Halle vor dem Rannischen Thore an
der Stadtmauer in Glaucha belegene Wohnhaus
nebst Hofe, Nr. 1664 des Hypothekenbuchs von
Halle eingetragen, abgeschätzt auf
2317 R. 20 Gr.

zufolge der nebst Hypotheken-Schein in unserer
Registratur einzusehenden Tage soll
am 18. September d. Js. von
Vormittags 11 Uhr

ab vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter **Sin-
richs** an ordentlicher Gerichtsstelle, Zimmer Nr.
11, subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hy-
pothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus
den Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihren
Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzu-
melden.

Konkurs-Gröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. Saale,
1. Abtheilung,
den 31. Mai 1867, Vormittags
10 Uhr.

Ueber den Nachlaß des am 9. September 1866
zu Halle a/S. verstorbenen Malers und Lackirers
Karl Gottfried August Anton ist der
gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren
eröffnet worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist
der Kaufmann **Ludwig Deichmann** hier
bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners
werden aufgefordert, in dem auf den
13. Juni d. Js. Vormittags 11 Uhr
vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter **Bassin**
im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr.
38, anberaumten Termine die Erklärungen über
ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven
Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas
an Geld, Papieren oder anderen Sachen in
Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm
etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an
denselben zu verabsorgen oder zu zahlen, viel
mehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum
2. Juli d. Js. einschließlich dem Gericht oder
dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und
Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, eben-
dahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber
und andere mit denselben gleichberechtigte Gläu-
biger des Gemeinschuldners haben von den in
ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige
zu machen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an
die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen
wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, die-
selben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht,
mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum

1. Juli d. Js. einschließlich bei uns schrift-
lich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur
Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten
Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Be-
finden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-
Personals, auf den

11. Juli d. Js. Vormittags 12 Uhr
vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter **Bassin**
im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr.
38, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat
eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen bei-
zufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm
Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der
Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen
Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns be-
rechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen
und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen
es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-
anwälte von **Radeke**, von **Bieren**, **Riemer**,
Fiebiger, **Schlickmann**, **Krutenberg**, **Glödner**,
Seeligmüller, **Witte**, **Fritsch**, **Göding** zu Sach-
waltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 1. Juni 1867.

Königl. Preuss. Kreis-Gericht,
1. Abtheilung.

Dankfagung.

Durch Erkältung zog ich mir ein hefti-
ges Reissen im Rückgrat und im linken
Weine zu. Der Schmerz war so bedeu-
tend, daß ich nicht mehr fort konnte und
8 Wochen im Bett liegen mußte. Nur
durch Anwendung der **Dschinsky'schen Ge-
sundheits- und Universal-Seifen** bin ich
in Zeit von 8 Tagen so weit hergestellt,
daß ich wieder fort kann und meiner häus-
lichen Beschäftigung wieder vorstehe. Hier-
für sage ich **Hrn. Dschinsky** meinen
Dank.

Waltwitz b. Breslau, d. 8. Mai 1867.

Rosina Otto.

Durch Anwendung der **Universal-
Seife des Herrn J. Dschinsky** in
Breslau, Carlsplatz 6, wurde ich
von einer **bedeutenden hartnäckigen
Bartflechte**, an welcher ich schon
3 Jahre litt, nach Verlauf von mehreren
Wochen **vollständig geheilt**, was ich
hiermit dankbar Herrn **Dschinsky** anerkenne.
Schönbrunn bei Schweidnitz,

den 17. April 1867.

W. Schönfelder.

**J. Dschinsky's Gesundheits-
u. Universal-Seifen** sind zu haben
in Halle bei **A. Henze**, Schmeerstr.
36, Düben: **E. Schulze**, Quer-
furt: **E. Burow**.

Kappelsche Bäcklinge bei Volke.

Spazierstöcke, Tabackspfeifen, echte Meerschamwaaren, Schnupfdosen

empfehlen zu billigen Preisen

Friedr. Sorge, Drechselr.,
40. Schmeerstraße 40.

Neuer Kaffee.

Dampf-Kaffee-Bohnen aus der Fabrik von
Gebr. Jörg & Comp. in Mainz.

Dieser von vielen Aerzten empfohlene
Kaffee ist seines Wohlgeschmacks, vor-
züglichen Wirkung auf die Gesundheit
und grossen Ersparniss jeder Haushal-
tung bestens zu empfehlen. Derselbe ist
fortwährend zu haben bei

S. Fiedler in Halle.

Gustav Nicolai do.

J. W. Dittmar do.

Talme- und vergoldete

Schmucksachen

empfehlen billigt in großer Auswahl
E. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße 42.

Photographie-Rahmen

im Duzend und einzeln sehr billig bei

E. F. Ritter.

**Cement, Steinkohlentheer, Kien-
theer** etc. auch im Einzelnen billigt bei
Klinkhardt & Schreiber.

Eine noch fast neue **Marquise**, 7 Fuß
lang, ist zu verkaufen
Schulgasse 4,
im Laden.

Ein echter **Bulldogg** ist zu verkaufen.

kl. Ulrichsstraße 4.

Goldwaaren empfiehlt zu sehr billigen
Preisen **J. Gansen**, Schülershof 17, 2 Tr.

Sicherstehendes giftfreies **Fliegenwasser** bei
P. Bieler, Rathhausgasse 17.

Verfegungshalber

beabsichtige ich mein auf dem Steinwege sub
Nr. 30 unweit des Waisenhauses belegenes Wohn-
haus, mit Brunnen, Waschhaus und Gärtchen,
sowie meinen in der Lindenstraße zwischen den
Grundstücken Nr. 7 und 9 belegenen Bauplan
von ca. 1 1/2 Mrg. im Ganzen oder getheilt, un-
ter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.
Geehrten Reflectanten wird in den Nachmittags-
stunden von 1/2 2—3 Uhr Näheres mitgetheilt.
Unterhändler werden verboten.

Waltber-Bräuer, Poliz.-Comm.

Einen Kinderwagen verkauft Geißstraße 9.

Auction.

Donnerstag den 13. Juni Nachmittag 2 Uhr
versteigere ich Strohhofspitze 7 b. Umzugs halber
1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Wand-
uhr, 1 Spiegel, 1 Bücherregal, 1 Näh- u. 2 a.
Tische, 2 Beststellen, Rohr- und Polsterstühle,
etwas Gefäße u. a. nützliche Sachen.
Soppe, Kreis- u. Comm. u. gerichtl. Tax.

Ich bezeuge dem Herrn **Friedr. Nöb-
rich** mit Vergnügen, daß der von ihm
angefertigte **Arrowroot Zwieback** in
meinem Hause bei drei Kindern mit gutem
Erfolge angewendet worden ist und sich als
ein vortreffliches Ernährungsmittel bewährt
hat.

Darmstadt.

Maurer, Großherzogl. Staatsanwalt.

Obiger

Arrowroot Kinderzwieback
(Ein vollständiger Ersatz der Muttermilch)
wurde von der berühmten **Geburts-
helferin u. promovirten Doctorin
Frau Professor Dr. Heidenreich**
geb. von Siebold in Darmstadt, seit vielen
Jahren mit dem besten Erfolge angewandt
und ist zu haben in $\frac{1}{2}$ Paqueten à 10 Kr.
und $\frac{1}{2}$ Paqueten à 5 Kr. in **Halle**: bei
A. Henze.

Zapfenstraße 7 sind verschiedene **Haus- und
Wirtschaftsgeräthe** zu verkaufen.

Umzugs halber

sell ein Haus verkauft werden. Preis: 1200 $\%$
Anzahlung: 500 $\%$ Zu erf. gr. Berlin 17, part.

Nächste Woche **Dienstag, Donnerstag u.
Sonnabend** Braumbier, **Mittwoch u.
Freitag** Broihan (Gose) in der Dampf-
Brauerei von **Hermann Nauchfuß**,
gr. Brauhausgasse 8.

Erlanger-, Weiß- u. Braumbier, ausgezeichnet
schön, à Fl. 15, 16 u. 8 $\%$ gr. Klausstr. 11.
Schönes Holleberer Brot empfiehlt Neustadt 7.

Ein Sopha, sehr gut, ist preiswürdig zu ver-
kaufen. Zu erfragen alter Markt 21, im Laden.
Auch wird daselbst ein Firmaschreiber billigt
nachgewiesen.

Ein Clavier für Anfänger, Schreibsekretair,
Tische u. Kommode sind zu verk. Harz 25, 3 Tr.

Zwei Tuchröcke, ein großer u. ein kleiner sind
zu verkaufen. gr. Klausstraße 25, 2 Tr.

Herrn- u. Knabenmützen in Seide, sowie in
jedem beliebigen Stoff, sind schön und billig zu
haben bei **F. Körner**, Schülershof 9.

Bekanntmachung.

Mein Geschäft befindet sich Grasweg 21 und
halte stets Lager selbstgefertigter Möbel; auch
werden Möbel auf Abschlagszahlung verabreicht.
Gellhorn.

Selters- und Sodawasser, sowie alle
übrigen Mineralwässer empfiehlt die Mineral-
wasser-Anstalt des

Dr. Graeger, alter Markt 3.

Gesucht werden Kinder zum Rübenverziehen
gr. Brauhausgasse 30.

Wanzenod & Insectenpulver

in Originalverschluß 10, 5 u. 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. ächt bei
August Fiedler in Halle a/S.,
gr. Klausstraße 10.

Geschäfts-Anzeige.

Unter heutigem Tage eröffnete ich Landwehr-
straße Nr. 6 ein **Victualien-Geschäft**, mit
Fleischwaaren und **Delikatessen** verbun-
den, und empfehle dasselbe einem geehrten Publi-
cum zur gefälligen Beachtung.

Wittwe **Neufcher**.

Feinste Jenaer u. Gothaer Serbelatwurst (Win-
terwaare), Frankfurter Würstchen, Zungen-, Roth-
und Leberwurst, rohen und gekochten Schinken,
neue Heringe à 9 $\%$ u. 1 $\%$ das Stück, Neun-
augen, Sardinen, Brabanter Sardellen, saure Gur-
ken, Schweizer- u. Limburgerkäse, süße türkische
Pflaumen, Zitronen u. s. w., gut lochende Mil-
senfrüchte empfiehlt
Wittwe **Neufcher**,
Landwehrstraße 6.

1800 Thaler

werden auf ein Landgrundstück zur 1. Hypothek
per 1. Juli zu leihen gesucht. Näheres ertheilt
bereitwilligt **Gd. Schulze**, Leipzigerstr. 21.

2000 $\%$ werden auf ein **Landgut im
Werthe von 24.000 $\%$** zur **1. Hypoth.**
gesucht. Näheres d. Sekr. **Kleist**, Schmeerstr. 16.

Kinderlose Leute, welche geneigt sind ein 10 jähr.
Mädchen, sowie einen Knaben von 8 Jahren,
beide **gut** erzogen, an Kindesstatt anzunehmen,
mögen sich gefälligst melden Karzerplan 2.

5 Thlr. Belohnung

wer einem jungen unverh., militärfreien Manne
eine gute Stelle als Kutscher, Diener, Hausknecht
oder sonst als Arbeiter verschafft; auch würde der-
selbe gern an der Bahn arbeiten. Näheres in
der Exped. d. Blattes.

Ein tüchtiger Arbeiter

wird gesucht in der
Neumühle.
Ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit
wird zum 1. Juli gesucht Geiststraße 9.

Recht tüchtige Mädchen von außers., in **Küche**
und **Hausarbeit** erfahren, mit sehr g. Attest.,
weist nach Frau **Schmeil**, kl. Sandberg 10 b.

Ein junges Mädchen zur Wartung eines Kin-
des wird für den Nachmittag gesucht
gr. Brauhausgasse 29, 1. Etage.

Ruhige Miether suchen zum 1. October in mög-
lichster Nähe des Marktes eine Wohn. von 3 bis
4 Stuben, K., K. u. Zubehör. Offerten werden
in der Expedition d. Bl. unter **N. 37** erbeten.

2 Stuben, einige Kammern u. zum 1. Juli
zu miethen gesucht. Adr. Lindenstraße 8, 2 Tr.

Zum 1. Juli wird eine Wohnung von 3 Stub-
ben, einigen Kammern und Zubehör, womöglich
mit Garten, gesucht. Offerten abzugeben
Königsstraße 36, 2 Tr. rechts.

1 Stube, 2 K. u. K. ist zum 1. Juli zu ver-
mieten
Königsstraße 16.

Töpferplan 9 ist Stube und Kammer auf 3
Monate abzulassen. Preis 22 $\%$ jährlich.

Zwei Stuben, Kammern u. Küchen sind im
Einzelnen oder Ganzen zu vermieten und zum
1. Juli zu beziehen vor dem Geißthor 9.

Ein möbl. Stübchen mit oder ohne Bett ist
billig zu vermieten Kapellengasse 6.

**Zu vermieten sind Michaelis 3 St.,
2 K. u. Zubehör an eine stille Familie
kl. Berlin 1.**

Eine sehr freundl. Wohnung von 3 Stuben,
3 Kammern nebst Zubehör ist Umzugs halber zu
vermieten und den 1. Juli zu beziehen
Landwehrstraße 3, 2 Tr.

Ein Laden nebst Ladenstube, großer Keller u.
Niederlagsräume sind sof. zu vermieten. Näheres
bei **Brönne**, kl. Steinstraße 9.

1 Stube, 1 Kammer nebst Küche mit Bodena-
raum und Mitgebrauch des Waschklosets ist zu
vermieten und Johannis zu beziehen
gr. Steinstraße 31.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 St., 3 K.,
1 Treppe hoch ist zu vermieten Grasweg 1.

1 St., 1 od. 2 K., K. nebst Zubehör ist zum
1. Juli zu beziehen gr. Ulrichstraße 21.

Eine möblierte Stube nebst Kammer ist zu be-
ziehen
kl. Sandberg 7.

Eine gut möbl. Stube u. Kammer, Aussicht
nach vorn, ist zu beziehen alter Markt 9, 1 Tr.

Eine kl. Wohnung ist Johannis zu vermieten.
Zu erfragen Rannische Straße 21.

Kleine Brauhausgasse 7, 1 Treppe hoch, ist
pr. 1. Juli o. eine gut möbl. Stube mit Kam-
mer zu vermieten.

St., 2 K., K. ist 1. Juli bezieh. Landwehrstr. 7.
Anst. Schlafstelle offen kl. Rittergasse 2, 2 Tr.

Logis u. Kost Leipzigerstraße 44, 2 Tr.
Schlafstellen Landwehrstraße 15, im Keller.

In einer meiner Droschken ist ein Sonnen-
schirm liegen geblieben. **F. Strube**, Brüderstr.
Eine Pferdebedeckung gefunden Liebenauerstraße 8.

8 Schlüssel gefunden. **Herker**, Steinweg 40.

Am Himmelfahrtstage ist in der Weintraube
oder von da durch die Fleischergasse bis Geiß-
straße 70 eine goldene Broche mit schw. Emaille
verl. Gegen gute Bel. abzug. Geißstr. 70, 1 Tr.

Ein schwerer goldener Siegelring ist verloren
gegangen. Der Wiederbringer erhält 2 $\%$ Be-
lohnung Scharrngasse 12.

Donnerstag Nachmittag wurde ein Corallenhals-
band mit goldenem Schloß auf der alten Prome-
nade verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten,
solches gegen gute Bel. alte Promenade 27 abzug.

Zur gef. Beachtung und Bitte.

Da mir in kürzerer Zeit mehrere Geschäfts-
nachtheile durch die Unrichtigkeit der Adresse mei-
ner an mich gerichteten Briefe entstanden sind,
bitte ich meine werthen Geschäftsfreunde, meine
Adresse nicht mit der Adresse **F. S. Wurm-
rich**, Grasweg Nr. 15, zu verwechseln und die
an mich gerichteten Briefe genau zu adressiren.
Halle, den 8. Juni 1867.

Mit Achtung
W. Wurmrich sen., Böttchermeister,
Landwehrstraße 16.

Wer ein kühles ff. Töpfer Bier trin-
ken will, der gehe in die **Restauration und
Schwimmanstalt von Wieske**.
Mehrere Biertrinker.

Salmi-Gold-Uhrketten, Brochen, Ohrringe, Medaillons, Fingerringe, Schlipsnadeln, Manschettenknöpfe, schwarze Brochen, schwarze Ohrringe, schwarze Ketten, schwarze Kreuze, schwarze Uhrketten von 5 Lgr an, runde Kinderkämme von 1½ Lgr an, Einsteckkämme in den neuesten Mustern, Gürtelrosetten, Haarbolche, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notizbücher, Seidenbücher, Albums, Visitenkartentaschen, Photographierahmen in großer Auswahl billigt bei
Louise Viole, gr. Ulrichsstraße Nr. 10.

Restauration „zum Brockenhaus.“

Meinen neu angelegten Garten nebst Regelpbahn empfehle ich einem geehrten Publikum hiermit bestens. — Den ersten Feiertag früh **Speckfuchen**. Bier u. Gose fein. Fr. Weidenhammer.

C. Dressners „Café Royal“, Rathhausgasse 7,

empfeht sich den geehrten Wollmarktbefuchenden zur geeigneten Frequenz. Warme und kalte Speisen à la Carte zu jeder Zeit, Bier, das beste, stets auf Eis.

Bemme'sche Bäckerei.

Den 1. und 2. Feiertag früh 7 Uhr **Speckfuchen** und **Kaffeebuchen**.

Conditorei und Materialwaaren vor dem Geistthor, Trothaer Chaussee Nr. 7.

Zur gefälligen Abnahme empfehle von heute ab alle **Conditorei- u. Materialwaaren**. Zum Pfingstfeiertagen von früh 8 Uhr **Speck-, Kaffee-, Maiz-, Stachelbuckfuchen** etc. Reelle Bedienung, billigste Preisstellung ist Grundbedingung. **Bernhard Voreh**, Conditior.

Ersten Pfingstfeiertag früh **Speckfuchen** im **Teucherschen Wellenbade**.

Handwerker-Meister-Liedertafel.

Den 2. Pfingstfeiertag Abends 8 Uhr
Kränzchen in Müllers Belle vue.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Den 2. und 3. Pfingstfeiertag **Ballmusik** im großen Saale bei gut besetztem Orchester.

Paffendorf.

Den 2. und 3. Feiertag ladet zum Gesellschaftstag und Tanz ergebenst ein
Hertzberg.

Bergschenke bei Cröllwitz.

Zum 2. und 3. Pfingstfeiertage Tanz.
R. Banse.

Euphrosina.

Den 2. Feiertag **Ball** im Saale des „Rüh-
Der Vorstand.

Teutonia.

Den 2. Feiertag **Kränzchen** in der „grünen Aue“.

Frohsinn.

Montag den 10. Juni (2. Feiertag) **Soirée**
mit **Theater** in **Wipplingers Salon**.
Anfang 7½ Uhr. **Der Vorstand.**

Cremitage.

Zum 2. Feiertage sowie **Knoblauchs-Mittwoch**
Tanz und freie Nacht.

Zur grünen Aue.

Den 1. Feiertag früh **Speckfuchen**.
D. Kühne.

Cassilda.

Den 2. Pfingstfeiertag **Kränzchen** mit freier
Nacht in **Landmanns Salon**, gr. Brauhaus-
gasse Nr. 9. Hierzu ladet freundlichst ein
der Vorstand.

Brendels Restauration, Brunnenplatz 6,

ladet den 1. Feiertag zu frischen **Speckfuchen** und
einem **Löpschen** ff. **Bockbier** ganz ergebenst ein.

Mabensinsel.

Den 1. Feiertag **Unterhaltungsmusik**; den 2.
und 3. Feiertag **Tanzmusik**. **Kurzbals.**

Mabensinsel und Böllberg.

Den 1. Feiertag **Concert**, den 2. und 3.
Feiertag **Tanzmusik** sowie **Speck-** und **Kaf-**
feebuchen, wozu freundlichst einladet
Kubblank.

Musverkauf.

Regen Geschäft's-Veränderung verkaufe ich von heute sämtliche Artikel, als: **Bijouteriewaaren**,
Broches, Ohrringe, Nadeln etc.
Lederraaren, **Säcken**, **Stromenabentischen** mit und ohne Einrichtung, **Cigarettenstücken**, **Brief-**
taschen, **Briefmappen**, **Notizbücher**, **Portemonnaies** und andere Lederwaaren.
Schle **Wetterkamm- und Benzinwaaren**, **Schadstaschen**, **Spazierstöcke** in **Grünebein**,
Wollstoff und **feine Naturstoffe**. **Uhrketten** in **Salmi-Gold**; **Silbergoldwaaren**, **Gummigürtel**, **Gürtel**,
Schlösser in den verschiedensten **Mustern** zum **Softeindruck** resp. unter dem **Einkaufspris**.
Photographie-Albuns und **Photographie-Mahmen** à tout prix.



Herm. Reinicke,
große Ulrichsstraße Nr. 52.



Musverkauf.

Musverkauf von Herm. Reinicke, gr. Ulrichsstraße 52.

Nr. 1. Große Ulrichsstraße Nr. 1.

Zum schönen Pfingstfeste

erhielt ich soeben noch eine neue Sendung Taffet-Mäntel von 5 \mathcal{R} an und Jaquettes in Seide und Wolle von 2 \mathcal{R} an, die ich einem geehrten Publikum angelegentlichst empfehle.

Die Seide- und Modewaaren-Handlung
 von **Moritz Gundermann,**
 Nr. 1. große Ulrichsstraße Nr. 1.

A. Klos, Schmeerstraße Nr. 1, am Markt,

empfiehlt sein reichsortirtes Lager gut gearbeiteter Herren-Garderobe zu den solidesten realen Preisen.

Königlich Preussische Hannover'sche Lotterie

Ziehung 2. Klasse am 11. Juni cr.

Original-Loose $\frac{1}{4}$ à 11 \mathcal{R} 20 \mathcal{S} gr., $\frac{1}{2}$ à 5 \mathcal{R} 25 \mathcal{S} gr., $\frac{1}{2}$ à 2 \mathcal{R} 27 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} gr. incl. der 1. Klasse offerirt
W. Mandel, Königsplatz Nr. 6.**6. Gänzlicher Ausverkauf 6.
 der Pfahl'schen Waaren, Leipzigerstraße Nr. 6,**bestehend in f. Filz- u. Seidenhüten, Schlipsen, Vorhemden etc.; f. Filzhüte $1\frac{1}{2}$ \mathcal{R}
 Alle Reparaturen, Waschen, Färben, Modernisiren getragener Hüte werden schnell gefertigt bei
Pfahl, Leipzigerstraße Nr. 6.**Große Steinstraße Nr. 71. Herren-Garderobe-Magazin.**Durch Auskauf eines Herren-Garderobe-Geschäfts ist mein Herren-Garderobe-Lager bedeutend vergrößert; um schnell damit zu räumen, verkaufe ich feine Tuchröcke von 5 \mathcal{R} an, ein feines Jaquet, Hose und Weste von $7\frac{1}{2}$ \mathcal{R} an, Hausröcke von $1\frac{1}{2}$ \mathcal{R} an und noch mehrere in dies Fach einschlagende Artikel zu äußerst billigen Preisen.

Nur gr. Steinstraße Nr. 71. bei D. Kurzweg, gr. Steinstraße Nr. 71.

Mein Lager von Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren empfehle bei vorkommendem Bedarf zur geneigten Berücksichtigung.

Neustadt Nr. 3. Heinrich Schurig, an der Moritzkirche.**H. Dittler, gr. Ulrichsstraße Nr. 7.**Lager feinsten importirter Havana-Cigarren zu billigen Preisen,
 echte Manilla,feine Bremer Cigarren in vorzüglicher Waare,
 abgelagerte **Ambalema** à 10 \mathcal{R} pro Mille, 25 Stück $7\frac{1}{2}$ \mathcal{S} gr.,
Missouri 25 = 6 =
Pfälzer 25 = 5 =Der warmen Witterung wegen empfehle ich echte Petersburger Cigarretten, in Folge ihrer Leichtigkeit angenehm zu rauchen; verschiedene Arten Spitzen dazu bei
H. Dittler, gr. Ulrichsstraße Nr. 7.**H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's
 Dampf-Färberei und Druckerei,**Annahme: am Moritzthore Nr. 5 und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in meiner mit ihrer Firma versehenen Schnittwaarenbude,
 empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen schwarz zu Färbende sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

Die Eröffnung der Militair-Schwimm-Anstalt findet am 3. Juni statt. Die Anstalt ist für die Schwimmkundigen, sowie für Schüler jeden Tag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 4—8 Uhr geöffnet. Die Ersteren haben $1\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , die Letzteren 3 \mathcal{R} für den ganzen Sommer zu zahlen. Anmeldungen können jederzeit auf der Schwimm-Anstalt selbst, „Grüne Aue“, stattfinden. Halle, den 1. Juni 1867.**Das Commando des Infanterie-Regiments Nr. 86.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

**Sehen macht wahr!
 Rospfleisch.**Diese Woche werden nur junge fette Pferde geschlachtet bei
Fr. Thurm.Zu den Feiertagen feinste Schlackwürst und Tausende der schönsten Knackwürstchen bei
Fr. Thurm.**Gebacktes Fleisch,** schön roth und halbstündlich frisch, bei
Fr. Thurm.Sonnabend **Warme,** köstlich gefüllt, bei
Fr. Thurm.Eine goldene Broche mit abgebrochener Nadel am vergangenen Sonntag verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung
 Steg 1.Die mir von einem Schneidermeister in der gr. Ulrichsstraße irrtümlich zugeschnittene 2 Paar Hosen bitte ich abzuholen. Dr. **S. Grosjan.**

Die Unterzeichner des Briefes A. B. C. werden hiermit aufgefordert, sich den 11. d. M. Vormittags 9 Uhr an der von ihnen selbst bestimmten Stelle einzufinden.

Familien-Nachrichten.**Todes-Anzeige.**Am Dienstag Abend extrant in der Badeanstalt zu Leipzig, jedenfalls durch einen Herzschlag getroffen, mein herzensguter mir unvergeßlicher Bruder **Franz** in seinem 20. Lebensjahre. Dies seinen vielen Freunden und Bekannten zur Nachricht, mit der Bitte um stille Theilnahme.
Fritz Wernicke.**Wasserstand der Saale bei Halle.**am 7. Juni Abends am Unterpegel 5' 10"
 am 8. Juni Morg. am Unterpegel 5' 9"**Temperatur in Teuscher's Wellenbad.**

	7. Juni		8. Juni
Luft	12 Uhr Mittags 18 Grad	6 Uhr Abends 15 Grad	5 Uhr Morgens 11 Grad
Wasser	17	17	17